Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 47 (1987-1988)

Heft: 3

Artikel: Mitarbeit an einem Lehrmittel : Autoren äussern sich über ihre Erfahrungen

Autor: Frigg, Marco / Conrad, Gian

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-356857

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mitarbeit an einem Lehrmittel

Autoren äussern sich über ihre Erfahrungen

Bündner Schulblatt: Was hat euch dazu bewogen, am Lehrmittel «Besseres Deutsch» mitzuwirken?
Marco Frigg/Gian Conrad: Wir wurden von Herrn Kaltenrieder angefragt. Gleichzeitig reizte es uns, etwas «Neues» anzupacken.

BS: Was hat euch an dieser Arbeit besonders interessiert?
Ursula und Arturo Arigoni: Uns gefiel die Aufgabe, Arbeitsblätter so lange auszuarbeiten, bis sie möglichst perfekt waren.
MF/GC: Wir konnten so die Entstehung eines Lehrmittels «hautnah» miterleben. Hauptsächlich war es auch eine Auseinandersetzung mit dem Aufbau eines Deutschlehrmittels.

BS: Was habt ihr für Erfahrungen bei der Zusammenarbeit mit dem Schubiger-Verlag gemacht?
UA/AA: Die Erfahrungen waren in der Regel positiv, und wir würden nochmals so eine Arbeit annehmen. Natürlich ist man nicht immer gleicher Meinung, und es kam vor, dass Details und Illustrationen schliesslich nicht unseren Ideen und Vorlagen entsprachen.
MF/GC: Die Teamarbeit mit den Vertretern des Verlags war erfreulich.

BS: Nach welchen Kriterien hat der Verlag die Mitarbeiter ausgewählt?
Alle vier Autoren: Die Lektoren (Heinz Kaltenrieder und Max Feigenwinter) suchten die Mitarbeiter aus und empfahlen sie dem Verlag.

BS: Wie ging die ganze Arbeitsweise vor sich?
UA/AA: Die Entwürfe liessen wir von unseren Schülern lösen und änderten die Blätter je nach Ergebnis. Wir einigten uns mit dem Verlag auf einen Termin und mussten diesen dann natürlich einhalten. So gerieten wir wegen der Redaktionsschlüsse nicht unter einen besonders starken Druck. An jedem Heft arbeiteten wir ein halbes Jahr. Dies entspricht einer Belastung von ca. 150 bis 200 Stunden pro Mappe. An verschiedenen Sitzungen trafen wir auch mit den Mitarbeitern der Hefte für andere Stufen zusammen.
MF/GC: Wir entwarfen ein Konzept. Dieses wurde von den Lektoren des Verlags «abgesegnet». In unseren eigenen Klassen probierten wir die Arbeitsblätter aus. Pro Mappe brauchten wir etwa ein Jahr. Die Arbeitsintensität war also recht gross, wurde jedoch

nicht als allzugrosse Belastung empfunden. Wir trafen uns zu diversen Sitzungen mit allen Beteiligten in Winterthur und Sargans.

BS: Wie kann das Lehrmittel im Unterricht eingesetzt werden?
UA/AA: Es handelt sich unseres Erachtens mehr um Zusatz- und Auflockerungsstoff, vor allem für schnelle Schüler oder für Lektionen zwischendurch. (Unser Thema war Textverständnis und Sprachspiele). Ein solches Blatt kann auch eine Leselektion auflockern.

BS: Ist das Lehrmittel eher für die Nachhilfearbeit zu Hause gedacht?
UA/AA: Sicher ist es auch dafür geeignet.

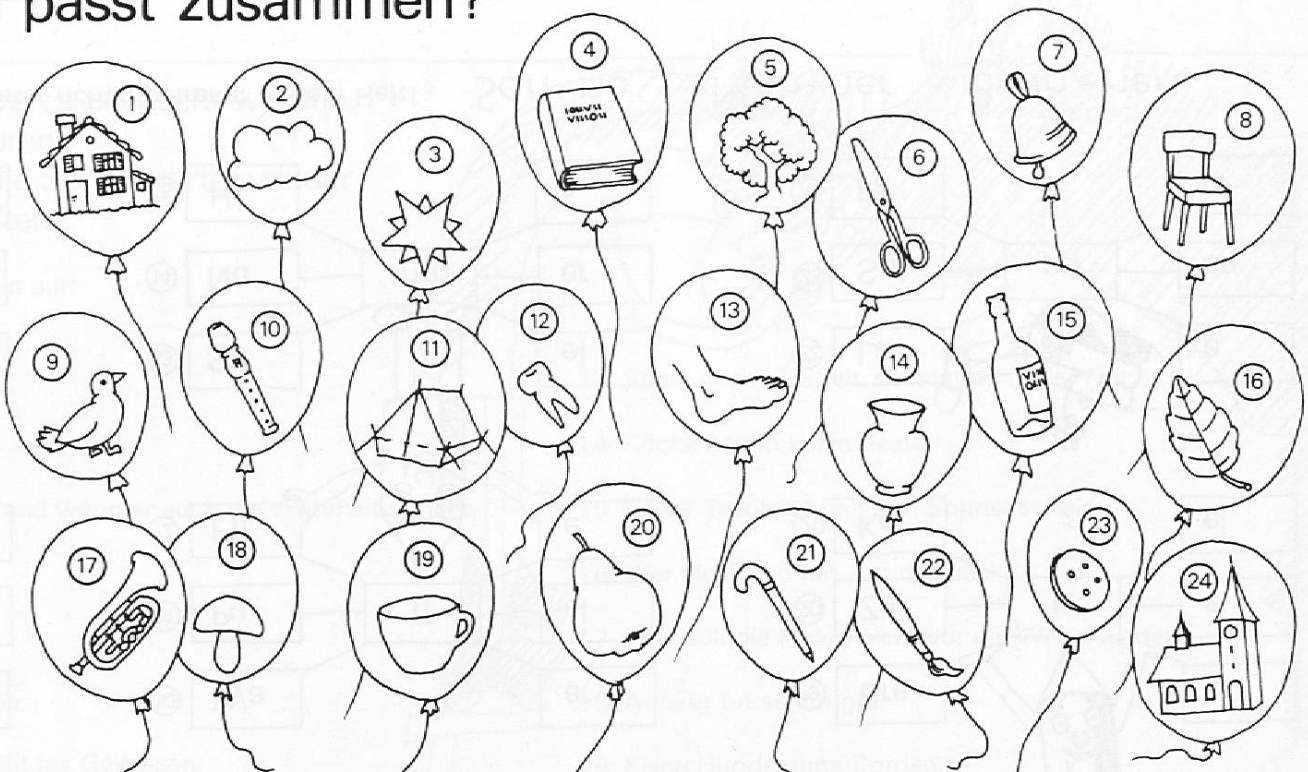
BS: Gibt es Erfahrungsberichte, z.B. von Kollegen, die das Lehrmittel schon eingesetzt haben?
MF/GC: Die bis jetzt erfolgten Rückmeldungen sind durchwegs positiv.

BS: Wird der Bündner Lehrplan mit diesem Lehrmittel berücksichtigt?
UA/AA: Bei unserem Thema war das nicht erforderlich.
MF/GC: Verschiedene kantonale Lehrpläne, somit auch derjenige unseres Kantons, wurden berücksichtigt. Da dieses Lehrmittel auch in Deutschland und Österreich vertrieben wird, mussten einige wenige Konzessionen (sprachliche Ausdrücke, Namen usw.) gemacht werden. Vergleiche Mundart/Schriftsprache mussten z.B. weggelassen werden.

BS: Vielen Dank für eure Mitarbeit.

Bild und Wort: Was passt zusammen?

Zu jedem Ballon gehört ein Kärtchen. Suche es und schreibe das Wort auf!



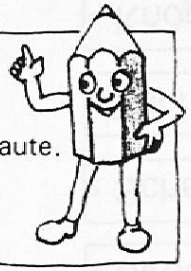
◦ Birne	◦ Flasche	◦ Vase	◦ Glocke	◦ Stern	◦ Trompete
◦ Schere	◦ Buch	◦ Wolke	◦ Tasse	◦ Fuss	◦ Vogel
◦ Zahn	◦ Flöte	◦ Stuhl	◦ Blatt	◦ Stock	◦ Kirche
◦ Knopf	◦ Pinsel	◦ Pilz	◦ Zelt	◦ Haus	◦ Baum

Schärfungen durch doppelte Mitlaute

Merke dir:

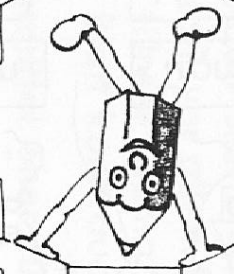
Schärfungen folgen auf kurz gesprochene Selbstlaute.

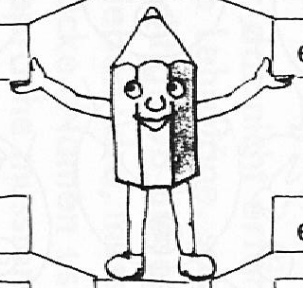
Sonne

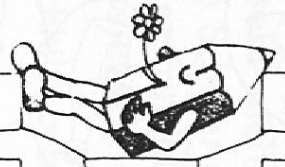


Bilde bei jeder Nummer ein Nomen!

①	So		er
②	Mä	nn	e
③	Bru		en
④	Schü		e
⑤	Me	ss	er
⑥	Ta		el
⑦	Te		er
⑧	We	ll	en
⑨	Bä		e
⑩	Wa		er
⑪	Pu	ff	el
⑫	Pfi		e
⑬	Sti		el
⑭	Nu	mm	er
⑮	Hi		e
⑯	Pfa		er
⑰	He	rr	en
⑱	Ziga		e
⑲	Bre		er
⑳	Ze	tt	e
㉑	Ke		el
㉒	La		e
㉓	Su	pp	en
㉔	Pa		el





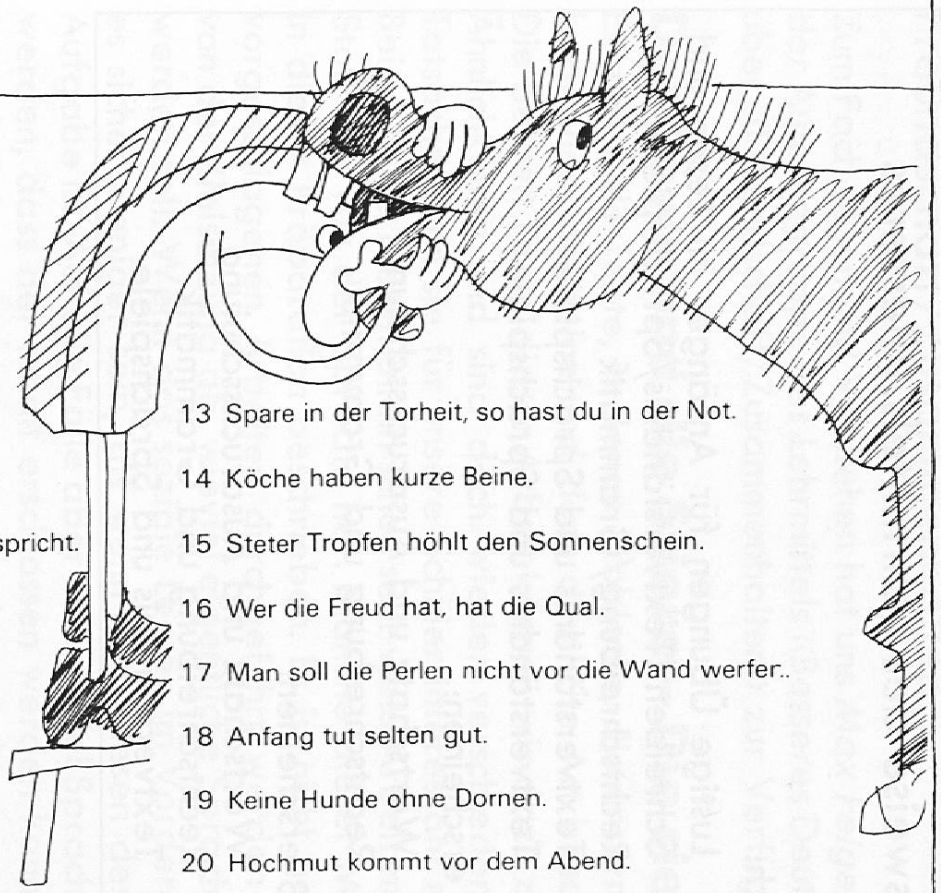


Zusatzaufgabe: Schreibe alle Wörter richtig getrennt in dein Heft! Son-ne, Män-ner, Brun-nen .....

Veränderte Sprichwörter

Bei je zwei Sprichwörtern ist ein Wort vertauscht worden.
Dadurch haben sie ihren Sinn verloren.
Tausche die Wörter so aus, dass alle Sprichwörter wieder ihre ursprüngliche Bedeutung erhalten!

Schreibe die Sprichwörter im richtigen Wortlaut auf!



1 Viele Lügen verderben den Brei.

2 Der Krug fällt nicht weit vom Stamm.

3 Wer einmal liegt, dem glaubt man nicht, und wenn er auch die Wahrheit spricht.

4 Des einen Wahl ist des andern Leid.

5 Vorsicht ist die Mutter der Weile.

6 Man soll den Tag nicht vor dem Fall loben.

7 Einem geschenkten Gaul schaut man nicht ins Gewissen.

8 Mit dem Kopf durch die Säue gehen.

9 Auf Regen folgt Stein.

10 Aller Übermut ist schwer.

11 Wie man sich bettet, so lügt man.

12 Der Apfel geht zum Brunnen, bis er bricht.

13 Spare in der Torheit, so hast du in der Not.

14 Köche haben kurze Beine.

15 Steter Tropfen höhlt den Sonnenschein.

16 Wer die Freud hat, hat die Qual.

17 Man soll die Perlen nicht vor die Wand werfen.

18 Anfang tut selten gut.

19 Keine Hunde ohne Dornen.

20 Hochmut kommt vor dem Abend.

21 Ein gutes Maul ist ein sanftes Ruhekissen.

22 Viele Rosen sind des Hasen Tod.

23 Alter schützt vor Zeit nicht.

24 Eile mit Porzellankiste!

Erscheinungsweise des Lehrmittels «Besseres Deutsch»:

Bereits erhältlich:

Heft 1 + 2 C: Lustige Übungen für Anfänger im Lesen und Schreiben (Textverständnis/Sprachspiele)
Heft 3 + 4 B: Rechtschreibung/Grammatik
Heft 3 + 4 C: Textverständnis und Sprachspiele
Heft 5 + 6 C: Textverständnis und Sprachspiele

Im März 1988 erscheinen:

Heft 3 + 4 A: Wortschatz und Ausdrucksschulung
Heft 5 + 6 B: Rechtschreibung und Grammatik

Im Herbst 1988 erscheinen:

Heft 1 + 2 A: Wortschatz und Ausdrucksschulung
Heft 1 + 2 B: Rechtschreibung und Grammatik
Heft 5 + 6 A: Textverständnis und Sprachspiele